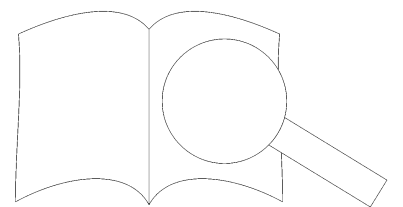

Peter Schindler
Weihnachten fällt aus!

Ein Musical zur Weihnachtszeit
nach einer Geschichte von Peter Schindler
Texte: Peter Schindler und Babette Dieterich

Fassung 1: für 1–2-stg Kinderchor, darstellend
Flöte, 2 Violinen, Violoncello, Kontra-
klavier und Schlagzeug, Gitarre

Fassung 2: für 1–2-stg Kinderchor, d-
klavier (Bass, Gitarre und Sch

Klavier-Partitur



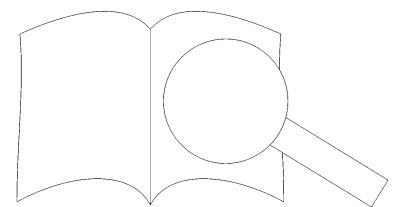
Inhalt

Rollenverzeichnis / Handlung		3
Szene I/1	Bei Herrn Schneeweiß / Der Weckdienst kommt	4
	Lied 1 Aufstehn, Herr Schneeweiß!	4
	Lied 2 Ich kann nicht mehr	8
Szene I/2	Bei Herrn Schneeweiß / Er will weiterschlafen	12
	Lied 3 Nur Geschenke, nur Geschenke	13
Szene II/1	Bei Herrn Schneeweiß / Er beschwert sich	15
Szene II/2	Im Engelsfoyer / Fortsetzung der Diskussion	15
Szene III	Im Engelsfoyer / Die Entscheidung	
	Lied 4 Weihnachten fällt aus!	
	Lied 5 Der Brief	
Zwischenmusik 1 / Umbau auf Fußgängerzone		
Szene IV	Auf der Erde, in der Fußgängerzone einer Stadt	17
	Lied 6 Ich fresse einen Besen	
Zwischenmusik 2		
Szene V	Im Engelsfoyer / Bei Herrn Schneeweiß	26
	Lied 7 Frohlocket!	26
	Lied 8 In weiche Wolken wunderbar	28
Fernrohrmusik		30
Szene VI	Im Engelsfoyer / Vor dem	30
	Lied 9 Vom Himmel her	32
Szene VII	Vor der	36
	Lied 10 Kleiner	36
Schneemusik		38
Szene VIII		38
	Die Nacht	39
	(Lied 10 Reprise)	36/41
Szene IX	Das der Familie im Tannenwald/ Zusammenkunft	41
		38/41
	Das eine wundersame Nacht (Lied 11 Reprise)	39/41
		42

Die Aufführungen dieses Werkes sind gebührenpflichtig, wobei zwischen rein konzertanten und szenischen Wiedergaben (ohne szenische Elemente) sind bei der GEMA (10722 Berlin, Postfach 301240) anzumelden. Ein schriftliches GEMA-Vertrag genügt die Einsendung von zwei Programmen.

2. Wenn szenische Elemente (Gebärden, Bewegungsabläufe und Tanzschritte) in die Aufführung einbezogen, wird das Programm als szenisch vom Verlag wahrgenommen wird. Hier ist vor der Aufführung eine Genehmigung vom Verlag einzuholen (Carus-Verlag, Carus-Verlag, Carus-Verlag).

Die Aufführenden sind verpflichtet, die Urheber als solche in Programmheften, Besetzungslisten und anderen Publikationen zu nennen. In Programmheften ist auch der Verlag zu nennen.



Weihnachten fällt aus!

Ein Musical zur Weihnachtszeit

Rollenverzeichnis und Handlungsebenen

Im Himmel:

Weihnachtsmann Ambrosius Schneeweiß

Schlittenengel
Verpackungsel
Alter Engel
Wetterengel
Wunschzettengel
Hallelujaengel
Kundschaftsel

Auf der Erde, in der Fußgängerzone einer Stadt:

Reporter / Fernsehteam
Bäcker
Verkäuferin
Müllmann
Wintersportler
Kinder
Eltern
Mann
Frau

Familie im Tannenwald, vor der Stadt:

Mutter
Vater
Mädchen
Junge
ein neugeborenes Kind

Später, vor dem Haus der Familie im Tann

Ambrosius Schneeweiß, Schlittenengel
Kinder, Frauen, Männer

Dauer ca. 1 Stunde

Es ist mit Gesängen zu begleiten und aufzuführen. Material erschienen:

F
(Carus 12.817/03),
Violine I (Carus 12.817/11),
Cello (Carus 12.817/13),
Flöte (Carus 12.817/21),
41).
Carus 12.817/03), Chorpartitur (Carus 12.817/05),
re (Carus 12.817/14), Schlagzeug (Carus 12.817/41).

Playt CD (CV 12.817/98)

Umschlaggestaltung: Wolfgang Slawski

Sehr geehrte Damen und Herren,

einige Anmerkungen zu „Weihnachten fällt aus!“:

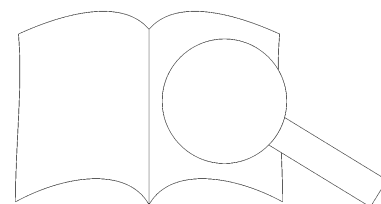
Alle Lieder können einstimmig gesungen werden. Die zwangsweise ist ad libitum. Wählen Sie die Tempi der Stücke so, dass optimale Textverständlichkeit gewährleistet ist. Die Tonhöhen der Stücke sind nicht verbindlich. Sollten Sie zu hoch oder zu tief finden, transponieren Sie in eine geeignete Tonart. Auf übermäßig detaillierte Angaben zur Artikulation und Dynamik wurde verzichtet, diese erfordern eine entsprechende Aufführung. Sollten aus technischen Gründen die Verwendung von Bogeninstrumenten nicht möglich sein, muss dieser Klang mit dem Bogen nachempfunden werden. Sie in puncto Bühnenbild und Ausstattung. Es gibt kein Richtig oder Falsch. Es geht um eine Aufführung, die Emotionen weckt. Der Weihnachtsmann muss als auch nachdenklich und herzlich sein.

In dulci jubilo, r

Peter Sch
Stuttg

www.p

Am 1. August wecken die Engel den Weihnachtsmann Ambrosius Schneeweiß, um mit ihm gemeinsam mit den Kundschaftseln die Vorbereitungen zu beginnen. Doch in diesem Jahr kann der Weihnachtsmann überhaupt nicht vorstellen, schon aufzustehen und zu arbeiten. Ist er doch noch soo müde. Soll er etwa schon wieder durch die Stadt und schmutzige Schornsteine steigen? Schon wieder Stress, den er nicht ertragen kann. Er trauert über die hektische und hektische Welt und den hektischen Geruch der Lebkuchen. Nein, allein schon beim Gedanken daran wird ihm schlecht. Deshalb beschließt er, dieses Jahr mal so richtig auszuschlafen und Weihnachten ausfallen zu lassen, weiß doch auf der Erde sowieso niemand mehr, warum Weihnachten überhaupt gefeiert wird! Die Engel sind zunächst sprachlos, doch nach heftigen Diskussionen wird entschieden, dem Vorschlag von Ambrosius Schneeweiß zu folgen. So wird an alle Erdbewohner ein Brief geschickt, in dem sie von höchster Stelle darüber informiert werden: Weihnachten fällt aus! Alle haben den „Weihnachten-fällt-aus-Brief“ rechtzeitig erhalten, alle haben sich rechtzeitig darauf eingestellt. Da entdeckt der Kundschaftsel am 23. Dezember eine Familie tief im Tannenwald, weit draußen vor der Stadt, die den Absagebrief nicht erhalten hat. Die Mutter ist hochschwanger und die ganze Familie bereitet sich wie gewohnt auf Weihnachten vor. Das löst bei Herrn Schneeweiß und den Engeln eine ungeahnte Wende aus.



Szene I/1 Bei Herrn Schneeweiß / Der Weckdienst kommt

Die Bühne ist zweigeteilt.

Innenraum bei Herrn Schneeweiß: Gemütliche Einrichtung mit Sofa, Ohrensessel und Herd.

Außenraum: Engelsfoyer. Dort sieht man Schlitten, den Eingang zu den Ställen, es hängen Wolken und ein großer Kalender mit Datum:

1. August. Weihnachtsmann Ambrosius Schneeweiß liegt schnarchend auf seinem Sofa und schläft.

Zwei Schlittenengel versammeln sich während der Intro von Lied 1 um sein Bett und kitzeln ihn mit Federn, um ihn zu wecken.

Dann fangen sie an zu singen:

Lied 1 Aufstehn, Herr Schneeweiß!

Musik
Text: Babette Diener

Etwas bewegt $\text{♩} = 65$

The musical score is written for piano and voice. It begins with a piano introduction marked 'pp' and '8va'. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a bass line in the left hand. The vocal line enters at measure 6 with the lyrics 'Auf - stehn, es wird lang - sam Zeit! Auf - stehn, Herr'. The score includes dynamic markings such as 'Soli' and 'Tutti', and chord symbols like 'Am⁹', 'Am', 'Em', and 'Dm⁷'. A 'Repeat ad lib.' section is indicated at measure 16. The score concludes with a final chord and a graphic of an open book.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 60 min.

© 2006 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.817/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

31 *Tutti*

En - gel sind be - reit, das Weih - nachts - fest steht wie - der an, — wir En - gel sind be -

Dm7 Am9 Dm7 Am9 Hm7/b5

36 1. 2.

reit! Zum Schlit - ten re
Zum Weih - nachts - k drei

1. 2. E F/E E Dm7

42

Glöck - chen - gold po - lie - ren, zum Hirsch und Ren - ti as - flü - gel bü - geln, zum
Man - del - ker - ne rei - ben, zum Scho - ko - kek - se ke bunt ver - pa - cken, zum

Em Am Dm7

48

Stroh - ster - ne - ten fin - den, die Ar - beit für die Weih - nachts - zeit geht
Schnee - flo - cken z. Lie - der dich - ten,

H^{sus} Am D7

3.

reit!

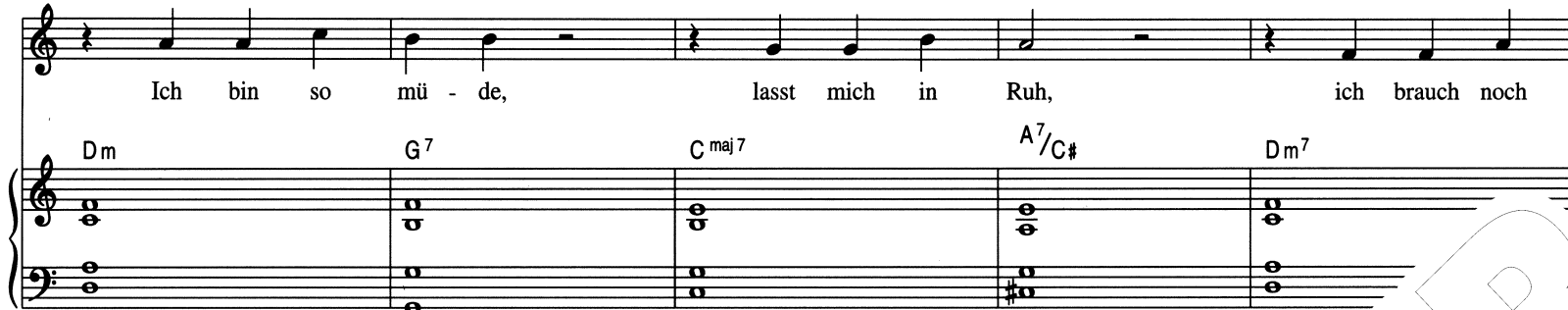
3. E F/E E

etwas langsamer

60 Schneeweiß, (gähnd)

Ich bin so mü - de, lasst mich in Ruh, ich brauch noch

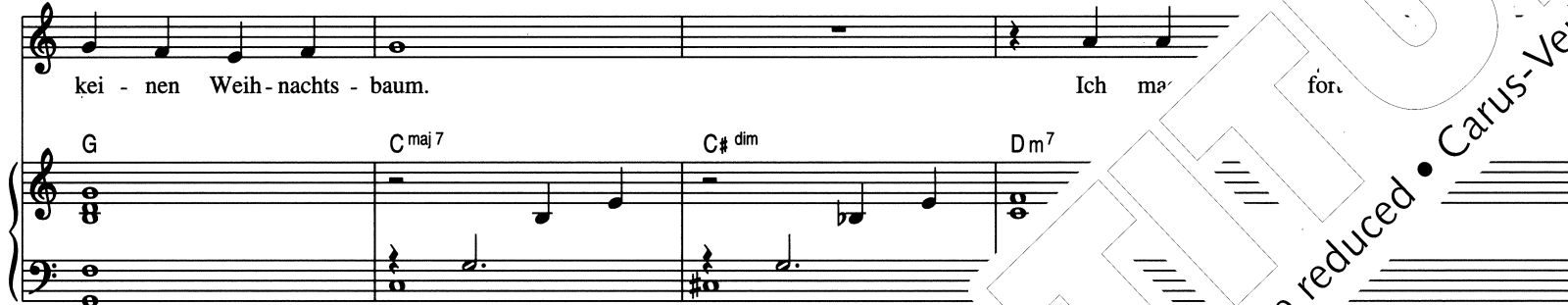
Dm G⁷ C maj⁷ A⁷/C# Dm⁷



65

kei - nen Weih - nachts - baum. Ich ma' for.

G C maj⁷ C# dim Dm⁷



70

Äug - lein wie - der zu und träu - n Herr

C maj⁷ F maj⁷ H⁷ E

Tutti



76 Tempo I

Schnee - weiß, Herr Weih - nachts - mann,

A m D⁷/F#



Ih - nen nicht be - - wusst?

H m⁷/b⁵ E A m⁹



84

kön - nen jetzt nicht schla - fen, — Herr Weih - nachts - mann,

Am Am/G D⁷/F#

88

es ist doch schon Au - - gust! Sie

F maj7 E⁴ - 3 Am⁹ C#

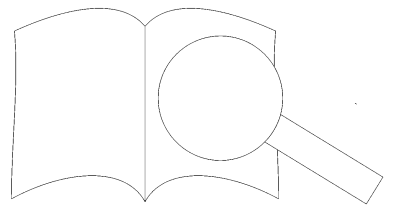
92

kön - nen jetzt nicht sch' - nachts - mann,

Dm⁷ Am Am/G F#m⁷/b5 F maj7

ist heut ers - ter Au - gust!!!

Am/E E^{sus} E⁷ Am⁶



Weihnachtsmann Ambrosius Schneeweiß (*plötzlich aufgeschreckt und hellwach*): Was? Wie bitte? Erster August! Hab ich richtig verstanden? Au Backe! Das kann doch nicht wahr sein, ich hab mich doch gerade erst hingelegt. Geht das etwa schon wieder los mit der Arbeit für Weihnachten?

Schlittenengel 1: Aber Herr Schneeweiß, Weihnachten ist doch keine Arbeit, Weihnachten ist doch ein Fest der Freude!

Ambrosius Schneeweiß (*entriistet*): Freude?? Habt ihr eine Ahnung vom Geschäft! ICH muss doch die vollbepackten Schlitten fahren und mich abhetzen, damit ich überall pünktlich bin. ICH muss doch immer durch die engen und schmutzigen Schornsteine steigen. Und zum Schluss krieg ich noch nasse und kalte Füße! Das hat nichts mit Freude zu tun.

Schlittenengel 2 (*beruhigend*): Aber Herr Schneeweiß! Was regen Sie sich denn so auf? Denken Sie doch mal an die feinen Lebkuchen und Plätzchen! Das ist doch was Leckeres! *reibt sich den Bauch*

Ambrosius Schneeweiß (*leicht verärgert*): Lebkuchen und Plätzchen! Die kann ich nicht mehr sehen. In jedem Haus riecht's nach dem süßen P... Von morgens bis abends! Eine rote Wurst wär mir lieber bei meinem stressigen Job. Und ordentlich Senf! Oh nein, ich bin noch so müde. Jetzt ist August und bis Dezember sind es wieder vier hammerharte Monate! Letztes Jahr ist der Weihnachtsstress so heftig wie noch nie gewesen. Das steckt mir noch alles in ich kann nicht mehr, ich will nicht mehr! Versteht ihr mich?

Lied 2 Ich kann nicht mehr!

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Lamentoso ♩ = 140

5

9

kann nicht mehr, ich will nicht mehr, ich kann kei - ne Leb - ku - chen mehr sehn! Ich

G Em Am D G Em Am D

13

kann nicht mehr, ich will nicht mehr, so kann das nicht wei

G Em Am D C

17

kann nicht mehr, er will kei - ne Leb - ku - chen mehr sehn! Er

G Em G Em Am D

in, er will nicht mehr, so kann das nicht wei - ter - geh

Em Am D C D⁴ - 3

25 Schneeweiß

Frü - her brach - te ich ein Püpp - lein 7 klein, heu - te müs - sen es gleich zwan - zig sein, 7
 Frü - her kauf - te man noch Bau - klöt - ze ein, heu - te müs - sen es Com - pu - ter sein, die Ge -

E♭ B♭/D Cm Gm

29

Weih - nach - ten ist nur noch Grö - ßen - wahn, wer will denn her
 schen - ke wer - den im - mer grö - ßer, 7 heu - 7 - ien

A♭ E♭ F7

32

Ei - sen - bahn? Wo nehm ich nur die - Kräf - ehr, es wird im - mer mehr.
 Schlös - ser! 7

B♭ E♭ F Gm

37

Doch ich werd ä! und hör als Dank nur im - mer - zu:

A♭ D^{sus} D

wie - der! Ich - kann nicht mehr, ich - will nicht mehr, ich -

G/D D G Em Am D

46

sehn! Ich kann nicht mehr, ich will nicht mehr, so kann das nicht wei - ter -

Am G Em Am D C D⁴ - 3

50

geh. Er kann nicht mehr, er will nicht mehr, er k

Tutti

G G Em Am D

54

sehn! Er kann nicht mehr, kann das nicht wei - ter -

Am D G Em C D⁴ - 3

58

geh. auf mei - nem So - fa und blei - be hier zu

1. 2. 3.

G Am D Hm

taus. ich kann nicht mehr, ich will nicht mehr: Weih-nach - t

Am D D⁷

Szene I/2 Bei Herrn Schneeweiß / Er will weiterschlafen

Schlittenengel 1 (*versucht ihn zu überzeugen*): Aber verehrter Herr Ambrosius Schneeweiß! Sie sind doch Weihnachtsmann von Beruf! Was sollen denn die Menschen von uns denken. Weihnachten fällt aus? So ein Quatsch, das hat es ja noch nie gegeben!?

Ambrosius Schneeweiß (*ernst*): Na, dann ist es eben dieses Jahr zum ersten Mal, das ist mir jetzt ganz egal, was die Menschen dabei denken. Ich muss auch mal an mich und meine Knochen denken. So kann das doch nicht weitergehen mit diesem Größenwahn an Weihnachten. Ich glaube, den Menschen tut es ganz gut, eine Weihnachtspause einzulegen. Vielleicht haben sie dann endlich mal etwas Zeit füreinander und besinnen sich, warum sie überhaupt Weihnachten feiern sollen! So, und jetzt schlafe ich weiter. *Dreht sich um und will weiterschlafen.*

Schlittenengel 1 (*rüttelt ihn*): Herr Schneeweiß! Keine Geschenke?

Ambrosius Schneeweiß (*trocken*): Keine Geschenke. Weihnachten fällt aus!

Schlittenengel 2: Auch keine Plätzchen?

Ambrosius Schneeweiß: Auch keine Plätzchen. Weihnachten fällt aus!

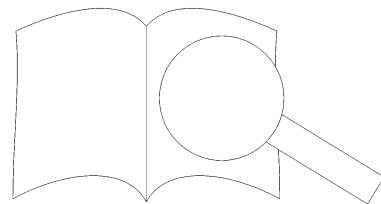
Schlittenengel 1: Keinen Rosinenstollen?

Ambrosius Schneeweiß (*genervt*): Keinen Rosinenstollen, keinen Marzipanstollen und auch keinen Quarkstollen. Weihnachten fällt aus!

Schlittenengel 2 (*leise und kleinlaut*): Auch keinen Tannenbaum?

Ambrosius Schneeweiß (*laut und deutlich*): Keinen Tannenbaum, keine Weihnachtskugeln, kein Lametta. Dafür gibt's aber auch keinen Einkaufsstress, keinen Parkplatzsuche, keinen Verwandtenbesuchestress, überhaupt keinen Stress, denn Und jetzt seid so nett, ihr lieben Engelein, und lasst euren Am
Er gähnt und dreht sich um.

*Die beiden Engel gehen kopfschüttelnd und verstört nach draußen ins Engelsfoyer zu den Engel.
Während des Liedes wälzt sich Ambrosius Schneeweiß hin und her. Richtig Ruhe gefunden h*



Lied 3 Nur Geschenke, nur Geschenke!

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Andante ♩ = 125

Engel / 1. Gruppe / CONTRA WEIHNACHTEN

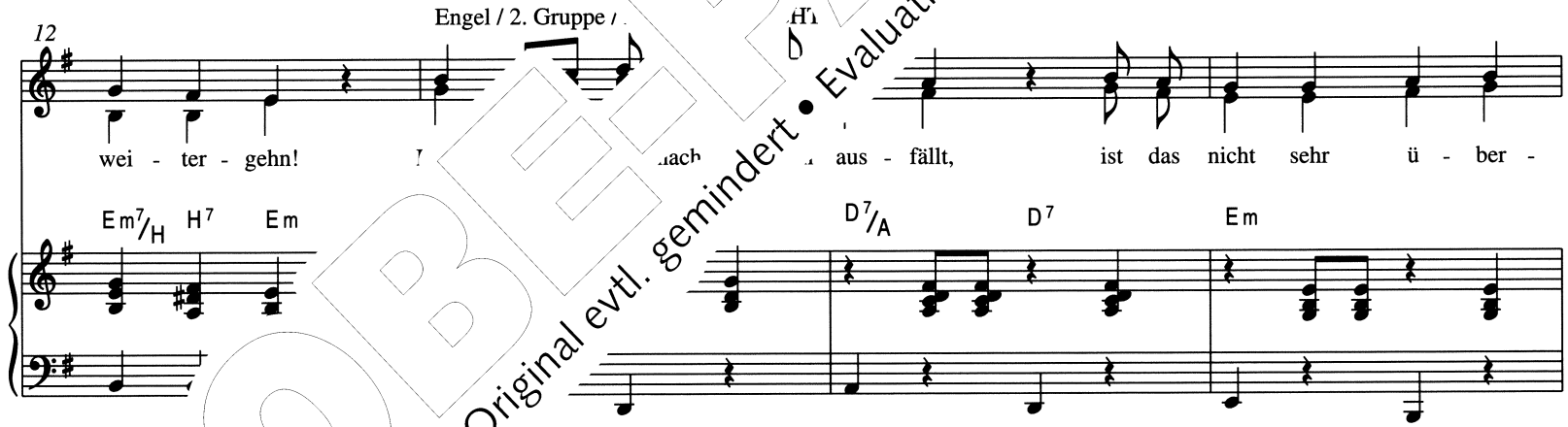
Al - le Jah - re die - ser Stress.



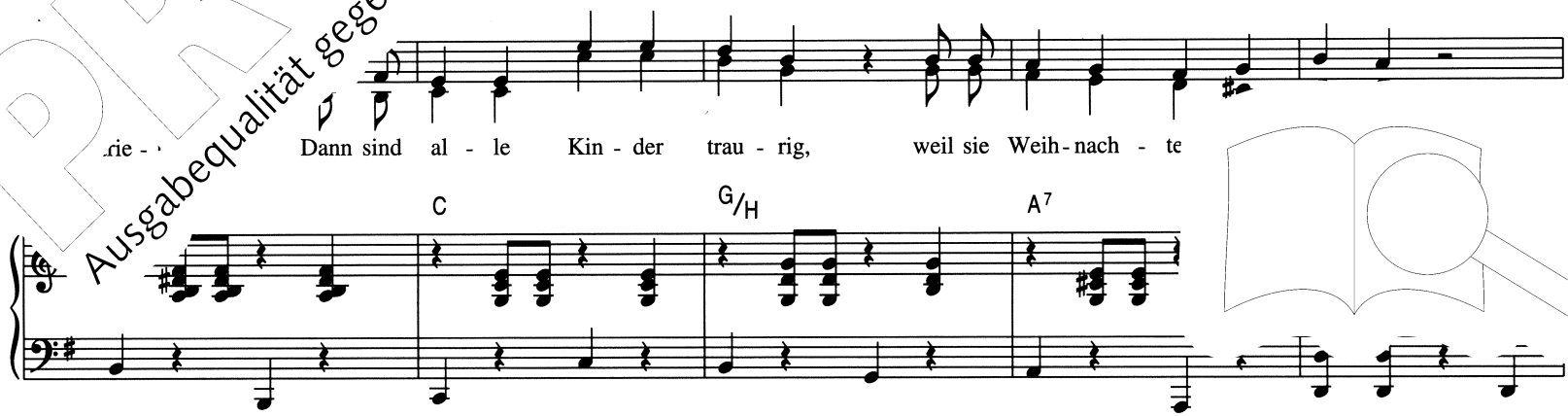
7 ja, man kann ihn gut ver - ste - hen! Weih - nachts - zeit bis dann es nicht



12 wei - ter - gehn! Nach aus - fällt, ist das nicht sehr ü - ber -



rie - Dann sind al - le Kin - der trau - rig, weil sie Weih - nach - te



Lie - ben sie das Weih - nachts - fest? Al - le wolln doch nur Ge - schen - ke

Em Em D7 G Am Em/H H7 Em/H H7

und wir o - ben het - zen uns, bis uns knir - schen

Em Em D7 G Am

29 **Tutti**
Ja, uns knir-schen die Ge - len - ke, nu se - schen - ke! Und wir

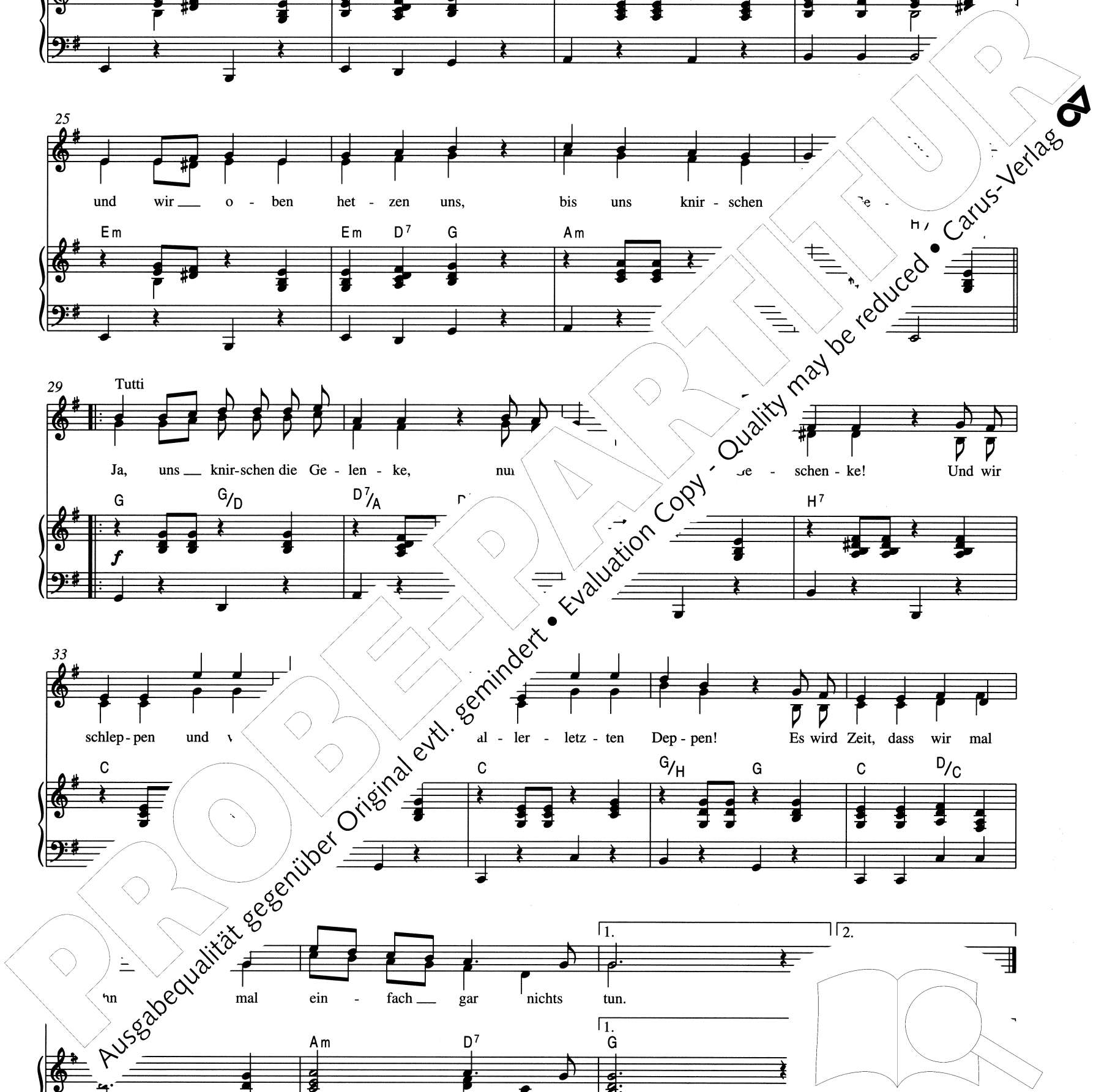
G G/D D7/A H7

33
schlep - pen und v al - ler - letz - ten Dep - pen! Es wird Zeit, dass wir mal

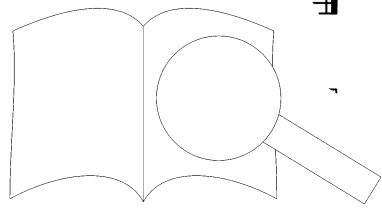
C C G/H G C D/C

mal ein - fach gar nichts tun.

Am D7 G



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced



Gegen Ende des Liedes steht er auf, gießt sich Tee auf und setzt sich in den Ohrensessel.
Währenddessen seufzt er:

Szene II/1 Bei Herrn Schneeweiß / Er beschwert sich

Ambrosius Schneeweiß: Ja, mir knirschen die Gelenke! Nur Geschenke, nur Geschenke! Wenn ich an diese Riesengeschenke heutzutage denke! Ich brauche fünfmal so viel Schlitten wie früher und dann muss ich noch alles auseinanderschrauben, um es transportieren zu können. Und das Allerletzte ist: die Menschen erwarten, dass ich ihnen die Einzelteile vor ihrer Haustür komplett wieder zusammenschraube! Und wehe, es fehlt ein Brett, ein Haken, eine Schraube oder was auch immer! Dann gib't's das große Donnerwetter an Heilig Abend! Ich bin doch kein Mechaniker, ich bin doch nur der Weihnachtsmann!

Er läuft aufgebracht hin und her in seiner Stube, setzt sich wieder in seinen Ohrensessel und lauscht der Diskussion.
Draußen diskutiert die gesamte Engelschar auf das Heftigste.

Szene II/2 Im Engelsfoyer / Fortsetzung der Diskussion

Ein Wetterengel (*troztig*): Wir Wetterengel wollen aber wenigstens, dass es schneit. Wenn schon keine Geschenke, dann wenigstens Ski- und Schlittenfahren wird ja wohl noch möglich sein im Dezember! Das sind wir Wetterengel auf jeden Fall vorschlagen. Sport ist schließlich gesund!

Erster Wunschzettengel (*resolut*): Nichts da, da sind wir von der Abteilung der Wunschzetteln. Dann werden die Menschen gleich wieder übermütig und wollen nebenbei noch was haben. Beginnt zu singen: *I'm dreaming of a white Christmas!* (Alternativ: *Ich träume von einem weißen Weihnachten!*)

Zweiter Wunschzettengel (*bestätigend*): Weiße Weihnacht, jedes Jahr die gleiche Leier! Einmal diese oft so sinnlosen und langen Wunschzettel nicht! Ich würde mir lieber ein paar schöne Sachen wünschen!

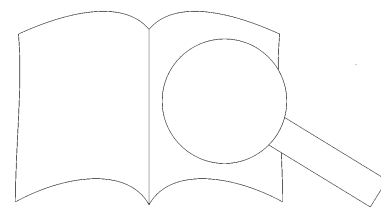
Erster Verpackungsel (*versucht zu schlichten*): Wir Verpackungsel geben uns Mühe. Meistens ist die Verpackung sowieso besser als der Inhalt. Mal sehen, was da so alles geschenkt wird! Unglaublich! Ich würde mir lieber ein paar schöne Sachen wünschen, richtig Leid.

Zweiter Verpackungsel: Du sagst es! Weißt du noch, letztes Jahr haben wir uns Mühe gegeben. Die Bescherung fand der gar nicht lustig. Ich würde mir lieber ein paar schöne Sachen wünschen, richtig Leid. Kuckucksuhren aus Plastik verpacken!

Erster Verpackungsel: Und bei einem andern haben wir über hundert Geschenke geschenkt! HUNDERTSIEBZIG GESCHENKE! Ich würde mir lieber ein paar schöne Sachen wünschen, richtig Leid. er war immer noch nicht zufrieden!

Schlittenengel 3 (*kommt in Rage*): Geschenke, Geschenke! Einmal ein Schlitten! Eurer Zeugs kaum auf unsere Schlitten. Vor mehr als 2000 Jahren wurde in der Gegend von nur von Ochsen und Eseln gezogen. Die Menschen sind noch nicht so besser! Wir armen Schlittenengel kriegen das meiste, mehr, warum sie sich beschenken und Weihnachten feiern. Ich würde mir lieber ein paar schöne Sachen wünschen, richtig Leid. einem Stall geboren. Es war in Windeln gewickelt und wurde als Geschenk verpackt. Ich würde mir lieber ein paar schöne Sachen wünschen, richtig Leid. das die Menschen je bekommen haben! Glaubt ihr wirklich, das

Betretenes Schweigen – alle starren auf den Boden.



- Alter Engel: Früher war sowieso alles ganz anders. Da haben der Ambrosius und ich das Weihnachtsfest alleine erledigt. Da war das alles noch überschaubar. Ein kleiner Schlitten und ein paar hübsche Geschenke. Die Vorfreude auf Weihnachten begann Anfang Dezember mit dem Öffnen der Fensterchen am Adventskalender. Mit jedem neuen Türchen freute man sich mehr auf die Bescherung. Plätzchen und Stollen wurden noch selber zu Hause gebacken. Heute fängt der Weihnachtstrubel gleich nach den Sommerferien an. Stollen, Spekulatius und Lebkuchen liegen ab September beim Bäcker! Da vergeht einem doch der Appetit!
- Wetterengel: Du hast recht. Sämtliche Schaufenstergeschäfte sind Monate vor Heilig Abend vollkommen geschmacklos zudekoriert und überall klimpert und dudelt es: Sti-hil-le Nacht! Sti-hil-le Nacht! Laute Nacht sollte es heißen, das wäre passender!

Wunschzettelen singt nach der Melodie von „Stille Nacht“:

Laute Nacht, eilige Nacht.
Weihnachtsstress ist erwacht ...

Verschiedene Reaktionen der Engel wie: Beifall, Bravorufe, Kopfnicken, Schulternzucken.

Alter Engel: Ich finde, wir sollten über den Vorschlag von Ambrosius Schneeweiß abstimmen. Wer ist dafür, dass Weihnachten dieses Jahr ausfällt? *Handzeichen in der Überzahl* Und wer ist dagegen? *Keine Handzeichen*

Alter Engel: Dann ist die Sache also entschieden. Weihnachten fällt aus!

Alle nicken und murmeln: Weihnachten fällt aus!

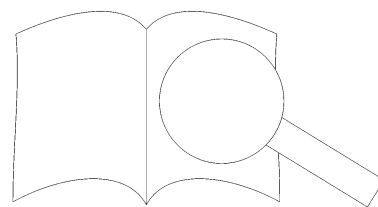
Alter Engel: Gut, dann sage ich dem Ambrosius Bescheid. *Geht hinüber zu Ambrosius Schneeweiß*

Szene III Im Engelsfoyer / Die Entscheidung

Ambrosius Schneeweiß hat bereits an der Tür gelauscht und die Diskussion mit Genugtuw Als der Alte Engel anklopft, öffnet er mit bedächtiger Geste die Tür und schaut den Eng

Alter Engel: Entschuldige Ambrosius, dass ich störe. Aber wir haben Deinen Vorschlag, dass man dieses Jahr Weihnachten ausfallen lassen soll. ...hin und Her Deiner Meinung,

Ambrosius Schneeweiß: Es freut mich außerordentlich, dass mein Vorschlag den Menschen gut tun. Aber bevor wieder himmlischer Frieden herrscht, möchte ich, dass Sie mich über die Entscheidung informiert werden. Bitte benachrichtigen Sie mich schriftlich, wenn Sie sich für die Ausfallentscheidung entscheiden. Ich werde Sie dann umgehend alle schriftlich benachrichtigen, wenn Sie sich für die Ausfallentscheidung entscheiden.



Lied 4 Weihnachten fällt aus!

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Heiter ♩ = 125

Soli

Chords: G, D, Em, C, D⁴ - 3, G

5

schrei - ben an al - le Bä - cker, sie zu ba - cken. Wir

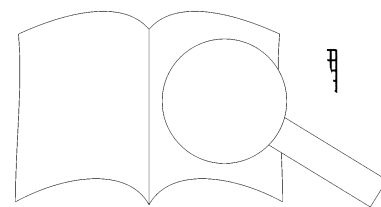
Chords: G, D, Em, C, D⁷

9

Förs - ter, sie brau-chen kei-nen Tan-nen-baum zu ha - cken. Wir

Chords: Em, Am, Am/C

Tutti



13
 schrei - ben an al - le, die Weih-nach-ten viel tun, die bas - teln und ba - cken, sie kön-nen auch mal ruhn! Wir

C G/H Am D7 G C G/H A7/C# A7 D

17
 schrei-ben ei-nen Brief an je - des Haus. Die-ses Jahr ist Pau - se: v

C G/H H7/D# H7 Em Am D7 G Em

21
 Die-ses Jahr ist Pau - se: Weih-nach-ten fällt aus!

C D7/A G/H Em Am7 D7 G

26 Sol:
 lift - be - sit - zer, die - ses Jahr gibt's kei - nen

D7 Em Am Am/C

ree! Wir schrei-ben an die Schnee-räum - fah - rer, Schnee - cha - os

G D7 Em Am Am/C

Tutti

35 2.
 schrei - ben an al - le Wa - ren - häu - ser, denn nie - mand wird was schen - ken. Wir

G D7 Em Am Am/C D7

39
 schrei - ben an die O - mas und die O - pas, nie - mand muss sich Ge - schen - ke

G D7 Em Am Am/C

43
 schrei - ben an al - le, die Weih - nach - ten viel tun, ... en, sie kön - nen auch mal ruhn! Wir

C G/H Am D7 A7/C# A7 D

47
 schrei - ben ei - nen Br. ... us. Die - ses Jahr ist Pau - se: Weih - nach - ten fällt aus!

C Em Am D7 G Em Am D7 G G7/H

Die ... ist Pau - se: Weih - nach - ten fällt aus!

D7/A G/H Em Am D7 G

ff

Alter Engel: Und was sollen wir den Menschen schreiben, Ambrosius?
 Ambrosius Schneeweiß: Papier und Feder zur Hand, mein lieber Freund, ich diktiere Euch!
 Weihnachtsmann Ambrosius Schneeweiß diktiert singend, während der Alte Engel mitschreibt:
 Lied 5 beginnt

Lied 5 Der Brief

Musik: Peter Schindler
 Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Quasi recitativo Schneeweiß

Sehr ge - ehr - te Frau So - und - so, sehr ge - ehr - ter Herr Ir - gend -
 möch - ten Sie da - rü - ber in - for - mie - ren, dass Weih - nach - ten aus
 Wir sind ü - ber - las - tet und mü - de, st sich nicht län - ger be - wäl - ti - gen. _
 Da - rum ha - ben Ab - stim - mung be - schlos - sen, dass wir ei - ne Pau - se brau - chen
 in Kräf - ten zu kom - men. Au - ßer - dem sind wir

Chords: D, G, E7/G#, A4-3, A7/9, D#7, H7, H7/9, Em4-3, F#7, C#7/E#, F#m4-3, F#m/A, C#/E#, F#/C#, C#7-3, F#m, D#7

24

dass es den Men-schen gut tut, vom Weih-nachts-stress sich fern zu hal-ten, um sich wie-der Ge-

D#°7 G7/F C7/E F4-3 F

29

dan-ken ü-ber den ei-gent-li-chen Sinn des Weih-nachts-fes-tes zu ma-cher

G/F C/E C/G G7 G7/C

34 **Andantino** 1. Schneeweiß 2. Tutti

Stress und Hek-tik et-was mehr Zeit für - sinn-lich-keit, das

F Dm Gm7 C7 Gm C

38

wünscht Ih-nen Jahr die gan-ze himm-li-sche

Am C Am Dm

2. x molto rit.

schar und Am-bro-si-us Schnee-weiß!

C F/A Bb C7 1. F 2.

2. x molto rit.

Szene IV Auf der Erde / Interview in der Fußgängerzone einer Stadt

Stadtsilhouette im Hintergrund. Menschen laufen aufgebracht durch die Straßen und halten einen Brief in der Hand. Ein Reporter, gefolgt von einem Fernsichteam, streckt verschiedenen Passanten ein Mikrofon entgegen und interviewt sie.

Lied 6 Ich fresse einen Besen

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Cha-Cha-Cha Style ♩ = 120

The musical score is written in G major and 4/4 time. It consists of three systems of music. Each system includes a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with chords, and a bass line. The lyrics are: "Ich fresse ei-nen Be-sen, ich fresse ei-ne Ha-ben Sie den Brief vom Weih-nachts-mann ge-le-sen? und noch ei-nen Hut, Weih-n. allt Fin-den Sie das gut?"

Reporter hält das Mik
Bäcker (vollkomme

gen, ich bin platt, total platt, wie ein ausgewellter Nudelteig!
ne. Uns Bäckern geht das Geschäft des Jahres durch die Lappen.
ntsterne, Stollen, was sollen wir tun?
ackern wir eben nur Vollkornbrot, basta! Soll ja gesund sein!

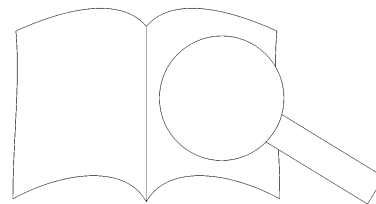
Besen

Kindern hin.

Ne. ...lich ungerecht. Keine Geschenke, was soll das denn? Ich bräuchte dringend einen neuen Con
Af ... in es sich nicht ändern lässt, dann leite ich meinen Wunschzettel eben gleich an den Osterhasen
... einen Adventskalender, echt schade. Ich hab mich immer auf Weihnachten gefreut. Die Plätzchen vc
... schade drum.

Kind ... und's cool, was sich der Weihnachtsmann da ausgedacht hat. Endlich müssen wir nicht mehr diese blöden
Mit nachlässiger Stimme: „Von drauß vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!“

Kind 4: Und der Familienstress mit den Weihnachtsbesuchen hat sich damit auch erledigt. Immer zu Oma und Opa fahr
Mittags zu der einen Oma, abends zu der andern Oma. Und bei jeder muss ich sagen, dass ihre Weihnachtsgans die oeste ist.
Das nervt total. Wenn's wenigstens Pommies geben würde!



Lied 6 Ich fresse einen Besen

Reporter hält das Mikro einem Elternpaar entgegen.

Mutter: Ich bin heilfroh, das hat doch nur sein Gutes. Endlich mal keine Hektik, möchte man sagen. Als Mutter ist man ja eh im Dauerstress. Aber vor Weihnachten nimmt das Ausmaße an, dass ich spätestens an Heilig Abend neben der Krippe mit Grippe im Bett liege. Doch jetzt werde ich mich in die Badewanne legen und so richtig entspannen.

Vater: Da muss ich meiner Frau zustimmen: Weihnachten heißt bei uns Stress, Stress, Stress. Und dazu ist es noch gefährlich! Letztes Jahr ist bei uns schier die Bude abgebrannt wegen der Bienenwachskerzen am Weihnachtsbaum. Das war vielleicht ein Schock! Also mir kommt das gelegen, dass Weihnachten ausfällt, außerdem sparen wir dann eine Menge Geld.

Reporter hält das Mikro einer Verkäuferin entgegen.

Verkäuferin: Ich weiß nicht so recht, was ich als Verkäuferin dazu sagen soll. Das Geschäft vor Weihnachten läuft enorm, da machen wir die Hälfte vom Jahresumsatz! Wann kaufen denn die Leute so'n Zeugs wie Kuckucksuhren und Nussknacker? Die ganzen Ladenhüter kriegen vor Weihnachten weg, wenn die Leute Noteinkäufe machen, weil sie überhaupt keinen Plan haben, was sie noch alles verschicken. Aber es hätte auch sein Gutes. Mein Chef hat gesagt, vielleicht bekomme ich sogar Urlaub, wenn es wirklich stimmt, dass Weihnachten ausfällt.

Lied 6 Ich fresse einen Besen

Reporter hält das Mikro einem Wintersportler entgegen.

Wintersportler: Nee, überhaupt nicht, ich find's absolut bescheuert! Kein Schnee, keine Piste, kein Jägertee. Echt dumm. Was denen da oben immer so einfällt. Dann muss ich eben wandern gehen, oder noch besser: Ich fresse einen Besen.

Lied 6 Ich fresse einen Besen

Müllmann: Für mich beginnt der Stress eigentlich erst danach. Wir müssen in den Tagen nach Weihnachten so'n bisschen aufräumen wie sonst. Was da so alles in den Tonnen landet, das können Sie sich gar nicht vorstellen. Weihnachtskrippen aus Plastik mit Diskobeleuchtung, singende Nussknacker mit Goldzähnen. Die Leute kaufen manchmal auch abgepackelte Tannenbäume reingestopft. Da frag ich mich wirklich, ob das nicht ein bisschen übertrieben ist. Ich fresse einen Besen.

Lied 6 Ich fresse einen Besen, ich fresse einen Besen!
Haben Sie den Brief vom Weihnachtsmann gelesen?
Ich fresse einen Besen und noch einen Hut!

Hält das Mikrophon zum Publikum:

Weihnachten fällt aus, finden Sie das gut??

BLACK / Zwischenmusik 2 / Umbau auf Bild 1

Zwischenmusik 2

Musik: Peter Schindler

Cha-Cha-Cha Style

Chords: G, G, Em, Am7, D7, G, G⁷/F

Chords: E^b7, D^{sus}, D⁷, G

repeat ad libitum

1. 2. 3. ...

Szene V Im Engelsfoyer / Bei Herrn Schneeweiß / Ruhe kehrt ein

Bühne wie Szene I. Der Kalender zeigt mittlerweile den 20. Dezember. Ambrosius Schneeweiß liegt auf seinem Sofa und schnarcht. Im Engelsfoyer herrscht eine aufgeräumte Stimmung. Einige Engel putzen Wolken, andere streichen die Schlitzen. Lied 7 beginnt, eine Gruppe Halleluja-Engel fängt plötzlich zu singen an:

Lied 7 Frohlocket!

Text: Baber

Freudig bewegt ♩ = 165

First system of musical notation for 'Lied 7 Frohlocket!'. It consists of a grand staff with treble and bass clefs. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The tempo is 'Freudig bewegt' with a quarter note equal to 165. Chords are indicated above the staff: D, A7, Hm, and Em.

Second system of musical notation. It continues the grand staff. Chords include Hm, F#m, G, D, Hm, and E7. A first ending bracket is shown above the staff. The system ends with a 'Soli' instruction and the word 'Froh-'.

Third system of musical notation, starting at measure 11. It includes vocal lines with lyrics: 'lo - ho - ho - ho - ho - cket, dul - ci ju - bi - lo! Hal - le - lu, hal - le - lu, hal - le -'. The piano accompaniment has chords: D, D/A, F#m, Em7, A7/C#, E7, A, Hm, and F#m.

Fourth system of musical notation, starting at measure 16. It features a first ending with the instruction '1. 2. 3. ... (repeat ad libitum)' and a 'Last time' section. The lyrics are 'hal - le - lu - - ja! Froh - le -'. The piano accompaniment has chords: D, Hm, E7, and A7.

Fifth system of musical notation, continuing the first ending and 'Last time' section. The piano accompaniment has chords: D, Hm, E7, and Em. The system ends with a double bar line.

Ambrosius Schneeweiß (*wacht auf und kommt mürrisch aus seinem Zimmer*): He, ihr da, ihr Halleluja-Engel! Lasst das Frohlocken! Ihr habt mich geweckt. Mein schöner Erholungsschlaf! Ihr wisst doch genau, Weihnachten fällt dieses Jahr aus!

Die Halleluja-Engel singen weiter, wenn auch leiser.

Schlittenengel (*ratlos*): Die wollten einfach nicht aufhören. Und da haben wir uns gedacht: Lasst sie halt singen. Dann kommen die Stimmbänder nicht ganz aus der Übung. Und uns geht das Putzen der Schlitten leichter von der Hand.

Ambrosius Schneeweiß (*in strengem Ton*): Nichts da! So schnell kommen die nicht aus der Übung! Die sollen ihre Stimmbänder schonen für nächstes Jahr! *Zu den Halleluja-Engeln*: He, ihr da, Halleluja-Engel! *singt verärgert*:



Die Halleluja-Engel hören auf und stehen etwas betreten herum.

Ambrosius Schneeweiß (*in bester Laune*): Ach, diese Ruhe ist 'erholen.
Das wirkt wahre 'ndert Jahre jünger!

Er geht zum Kundschaftsengel und schaut ihm über die Schu.

Wie sieht es eigentl. de an 'undschaftsengel?

Kundschaftsengel (*schaut durchs Fernrohr*): Er 'r kalt 'aufhäuser sind geschlossen, die Verkäuferinnen im Urlaub.
Ir 'ess 'Die Skifahrer sind alle in der Südsee. Es gibt keinen Einkaufsstress,
'lach 'erwandtenbesuchestress. Es meckert eigentlich niemand darüber,

Ambrosius Schneeweiß (*reibt sich z'* 'ch. So hab ich mir das vorgestellt! Alle sind zufrieden!
' Nickerchen!

(Im Abgehen ruft er zu den Er

al' ne Pause!
'ieder in Schuss, die Wolken gebürstet und die Hirsche gefüttert.
' alle ausruhen bis nächstes Jahr.

(zum Kundschaftser

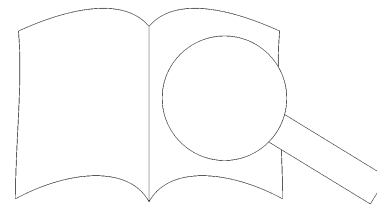
'ust ab und zu durch dein Fernrohr und ansonsten: Nickerchen, klar?

Kundschaftsengel

Lied 8 beginnt. A

Am Ende der 'is

sius Schneeweiß geht in sein Zimmer und legt sich aufs Sofa.
'immel. Auch der Kundschaftsengel schläft über seinem Fernrohr ein.



38

je - der sei - ne Ruh, so fin - det je - der sei - ne Ruh.

F/C C7 F Bb F/A F/C C7 F

45 1. 3.

1. 3.

Fine
Fernrohrmusik attacca

53 2.

F F maj7 F6 F Gm

61 Gm Gm maj7

Gm C7 F

69 F F F D7 Gm

76 Bbm A7 Dm Gm7 C7

repeat dal segno 𝄌 al fine

Während der Fernrohrmusik: Die Zeit vergeht stetig. Ab und zu steht ein Engel auf und reißt ein Kalenderblatt weg. Als der Kalender den 23. Dezember anzeigt, schaut der Kundschaftsengel mal wieder durch sein Fernrohr. Die Musik läuft weiter.

Fernrohrmusik

Langsam und spannungsvoll ♩ = 90

Musik: Peter Schindler

1 *p* F^{sus} Dm^{sus}

5 B^b *p* F^{sus}/C Repeat ad lib.

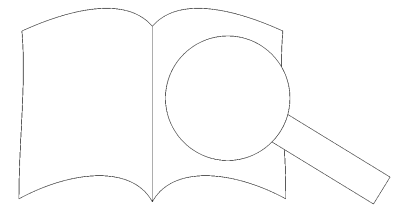
9 G^{sus} F^{sus}/A Dm^{sus}

13 G^{sus} F^{sus}/A *esc.*

17 D^{°7} *molto cresc.* C^{°7} *ff*

Engelsfoyer / Vor dem Fernrohr

A (was neugierig): Oh, schon der 23. Dezember. Mal erkunden, was die Menschen so treiben, wenn sie
Er sc... genau. Die Musik wird dramatisch. Plötzlich ruft er entsetzt (ab Takt 15): Oh nein, was seh ich? Das darf
 (Er ruft ... und aufgeregt zu den anderen Engeln): He! Alle mal herkommen! Herr Schneeweiß! Herr Schneeweiß!
 Ambrosius Schneeweiß kommt schlaftrunken aus seinem Zimmer. Er und die Engel versammeln sich vor dem Fernrohr.



Ambrosius Schneeweiß: Was ist denn los, wer stört mich denn jetzt schon wieder?

Kundschaftsengel (völlig aus dem Häuschen): Herr Ambrosius Schneeweiß, das ist ja nicht zu fassen, das müssen Sie sehen!

Ambrosius Schneeweiß (schaut interessiert durchs Fernrohr): Das ist aber mal eine nette Familie. Die sitzen beisammen und machen wohl Hausmusik. Der Junge flötet und das Mädchen singt. Und die Mutter scheint schwanger zu sein. Sie hat einen ganzen dicken Bauch. Da wird sicher bald ein Kind auf die Welt kommen. *Kurze Pause.* Aber was seh ich da? Das muss wohl der Vater sein. Der schleppt einen riesigen Tannenbaum herbei. *Gerät ins Stottern:* Das wird doch wohl kein Weihnachtsbaum werden, oder?

Schlittenengel 1 (tritt hinzu): Darf ich auch mal sehen?

(Er schaut durchs Fernrohr und ruft laut und erstaunt): Die sind alle vergnügt und haben rote Backen. Die ganze Familie scheint in Weihnachtsstimmung

Kundschaftsengel (entsetzt): Merken Sie was, Herr Schneeweiß, diese Familie bereitet sich schon seit Wochen auf Weihnachten vor! Die haben offensichtlich als einzige unseren „Weihnachten-fällt-aus-Brief“ nicht gekriegt!

Ambrosius Schneeweiß (fängt an zu kapiern und ist fassunglos):
Au weia! Stimmt, so sieht es aus, die haben tatsächlich unseren „Weihnachten-fällt-aus-Brief“ nicht gekriegt
Heiliger Bimbam, wie konnte das denn passieren. Da stecken wir jetzt aber ziemlich in der Patsche.
Diese Familie will Weihnachten feiern und wir sind nicht da. Das ist ja furchtbar.

Kundschaftsengel (entgeistert): Und was machen wir jetzt?

Schlittenengel 2: Wir müssen da jetzt sofort hinfliegen. Weihnachten muss dort stattfinden. Wir dürfen sie nicht

Einhellige Zustimmung aller Engel: Wir dürfen sie nicht enttäuschen!

Ambrosius Schneeweiß: Ihr habt recht, wir dürfen sie nicht enttäuschen! Kundschaftsengel!
Welches Datum haben wir heute ganz genau?

Kundschaftsengel: Wir haben heute den 23. Dezember.

Ambrosius Schneeweiß: Und wie spät ist es?

Kundschaftsengel: Es ist Punkt sieben Uhr abends!

Ambrosius Schneeweiß: 23. Dezember, Punkt sieben Uhr abends! Das wird zwar eng, aber d-
es morgen Abend Weihnachten werden lassen! Wir sollten noch
Hat einer der Wunschzettelengel den Wunschzettel der beider
Zeig mal her, was da steht: (er liest laut) Eine Puppenstube
Na, das kriegen wir noch hin!

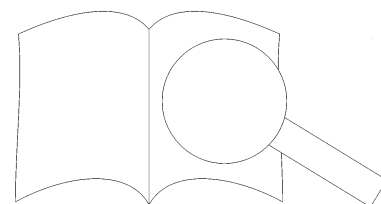
(im Befehlston zu den Engeln): Hopp, hopp, hopp! Worauf wartet ihr noch? Die Ge
Die Hirsche aus dem Stall, die zwei Schlittenen

(Die Engel rennen davon, hektische Vorbereitungen beginnen, er ruft laut hint
schneewolken drauf!

Vorhang zu. Umbau auf Haus im Tannenwald.

Lied 9 beginnt

Während des Liedes wird die stürmische Reise durch das Welta.



Lied 9 Vom Himmel hoch

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Presto ♩ = 160

1. Die Ge -
(2. Und durch)

5
schen - ke schnell ge - packt, eins, zwei, drei, im schne
ster - nen - kla - re Nacht flie - gen sie mit schne
Em

9
Hir - sche aus dem Stall Wel - ten - all. Ja, sie
En - gels - chor singt hell: nnel, schnell, schnell! Uns - re
Am H7 Em H7

13
ja - gen durch die Wol - ken ganz ge - schwind, mit ih - rem
Rei - und es bleibt uns nicht viel Zeit.“ 7 Und die
Em

- ti - gen Ge - weih, an den Ster - nen schnell
- sche ziehn und ziehn, bis die Ku - fen Fun - Vom
Am H7 Em C7 H7

21

Him - mel hoch geht's auf die Er - de, dass es doch noch Weih - nacht wer - de, für die Kin - der

Em Am H7 Em H7

26

tief im Tann, da saust er hin, der Weih - nachts - mann. Vom Him - mel hoch

Em F#7 H7 Em

31

dass es doch noch Weih - nacht wer - de, für c Tann, da saust er hin, der

Am H7 Em C7 H7

36

Weih - nachts - mann!

Em Am

Em

Con ritmo

45 ^{2.} Em Am H7

50 Em Em

55 Am H7

60 D

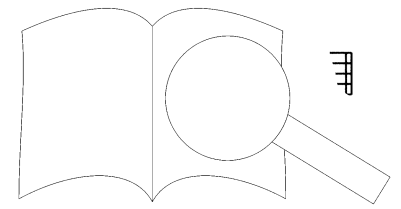
65 D H7

70 Em C7

75 H7 Em Am

H7 Em

PROBEKOPF
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



85

Him - mel hoch geht's auf die Er - de, dass es doch noch Weih - nacht wer - de, für die Kin - der

Em Am H7 Em H7

90

tief im Tann, da saust er hin, der Weih - nachts - mann. Vom Him - mel hoch

Em F#7 H7 Em

95

dass es doch noch Weih - nacht wer - de, für die ... am, da saust er hin, der

Am H7 Em H7 C7 H7

100

Weih - nachts - mann! jagt er hin, da saust er hin, der

Em C7 Em/H

mann!

H7 Em

Am Ende des Liedes sind Ambrosius Schneeweiß und die Schlittenengel vor dem Haus der Familie im Tannenwald angekommen und lassen es während Lied 10 schneien.

Szene VII Vor dem Haus der Familie im Tannenwald / Es schneit

Zweigeteilte Bühne, auf der einen Seite Blick in das Wohnzimmer der Familie, auf der anderen Seite eine Lichtung mit Tannenwald. Die Familie sitzt im Zimmer um eine Wiege, in der ein neugeborenes Kind liegt. Im Hintergrund ein geschmückter Weihnachtsbaum. Lied 10 beginnt

Lied 10/12 Kleine Glöckchen

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Molto cantabile ♩ = 90

The musical score is written for piano and voice. It consists of four systems of music. Each system includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with chords. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Molto cantabile' with a quarter note equal to 90 beats per minute. The score is divided into measures, with measure numbers 5, 9, and 13 indicated. The lyrics are in German. A large watermark 'PROBEN' is overlaid diagonally across the page. A magnifying glass icon is located in the bottom right corner of the score area.

Klei - ne Glöck - chen klin - geln lei - se ei - ne ba - ei - se.
Klin - ge - ling - ling - ling, ling - ling - ling.
Und Glöck - chen fal - len sacht die wei - ßen Flöck - chen.
ling - ling - ling, klin - ge - ling, klin; die

21

Nacht ist still und lei - se, ü - ber - all himm - li - sche Ruh. Nur der

Am⁷ D⁴ - 3 Hm⁷ E^{sus} E⁷

25

Glöck - chen zar - te Wei - se klin - gelt für uns im - mer -

Am D⁴ - 3 Hm⁷ E

29

Klin - ge - ling, klin - ge - ling,

Am⁷ D^{sus} D⁷

33

Klei - ne Glöck - che - ne wun - der - ba - re Wei - se. Klin - ge - ling - ling -

klin - ge - ling - ling - ling, klin - ge - ling - ling - ling.

Ende Lied 12 folgt Szene IX

Schneemusik

Musik: Peter Schindler

Zart ♩ = 80

Während der Dialoge läuft leise *Schneemusik*.

Ambrosius Schneeweiß (läuft vor):

(Es schneit noch mehr) Ja

Ambrosius Schneeweiß (läuft):

Die Engel kommen und:

Schlittenengel 1: ... sieht ganz friedlich aus. Und was es für kleine Hände hat!

Schlittenengel 2: Uii... schon auf dem Kopf. Fast schon mehr als der Herr Schneeweiß!

Ambrosius: So, dann gehen wir mal langsam.

Schlittenengel: Ambrosius Schneeweiß! Die Geschenke!

(A. Schneeweiß): ...schenke, stimmt, die hätte ich fast vergessen. *Er stellt die Geschenke vor die Tür.*

Schlittenengel: ...chts wie weg, dass uns niemand sieht! Wo habt ihr den Schlitten hingestellt?

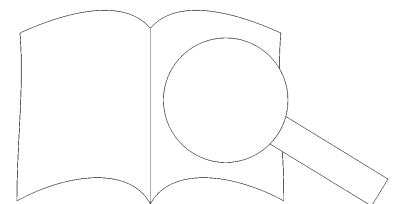
Schlittenengel: ...en.

Schlittenengel: ...ort mal, jetzt machen sie Musik.

Ambrosius Schneeweiß: ...nd die Engel entfernen sich und beobachten das Geschehen aus der Ferne.

Schlittenengel Im Zimmer der Familie

Lied 1. *beginnt.* Die Familie singt.



Lied 11/13 Welch eine wundersame Nacht

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Andante pastorale ♩ = 76

Musical notation for the first system, measures 1-4. Chords: G, Am/G, G, Am/G, G, Am/G, G, Am/G.

Musical notation for the second system, measures 5-8. Chords: G, Am/G, H7, Em, A7/C#, D4, D7.

10 1. Vater / 2. Sempre tutti

Welch ei - ne wun - der - sa - me Nacht, die uns ein Kir

Musical notation for the third system, measures 10-13. Includes vocal line and piano accompaniment. Chords: G, Am/G, G, Am/G, G.

14

Mö - ge dein Le - ben hier auf Er - lich wer - den.

Musical notation for the fourth system, measures 14-17. Includes vocal line and piano accompaniment. Chords: G, Am/G, H7/D#, G/H, A7/9, D7.

18 1. Mutter

Welch ei - ne die uns ein Kind her - vor - ge - bracht.

Musical notation for the fifth system, measures 18-21. Includes vocal line and piano accompaniment. Chords: G, Am/G, G, Am/G, D4, 3.

Men - schen sol - len heu - te sehn, welch ein Wun - der hier ge - s

Musical notation for the sixth system, measures 22-25. Includes vocal line and piano accompaniment. Chords: Am/G, H7/D#, Em, C, G/H.

26 1. Kinder

Uns ward dies Kind-lein heut ge - born, hat sich die Lie - be aus - er - korn.

G Am/G G Am/G G Am/G D⁴ - 3

30 1. Familie

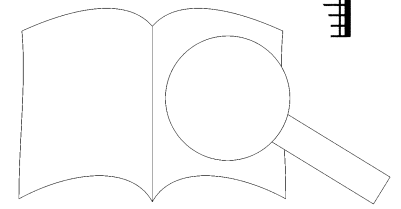
Brü - der und Schwes-tern solln wir wer - - - den, mö - ge mö - ge

G Am/G H⁷/D[#] Em

33 Frie - den, mö - ge Frie - - - den.

Am D⁷ G G Am/G

37 G Am/G G



PROBE-PAKETT • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ende Lied 11 attacca Reprise Lied 10

Während Reprise Lied 10 holt die Mutter den Säugling aus der Wiege, die Familie tritt vor das Haus.
Es nähern sich von allen Seiten staunende Menschen und versammeln sich auf der Lichtung vor dem Haus.
Weihnachtsmann Ambrosius Schneeweiß und die beiden Engel halten sich im Hintergrund versteckt und beobachten das Geschehen.

Lied 12 Kleine Glöckchen (Lied 10 Reprise)

Kleine Glöckchen klingeln leise
eine wunderbare Weise.
Klingeling-ling-ling.
Klingeling-ling-ling.

Und beim Klang der kleinen Glöckchen
fallen sacht die weißen Flöckchen.
Klingeling-ling-ling.
Klingeling-ling-ling.

Und die Nacht ist still und leise,
überall himmlische Ruh.
Nur der Glöckchen zarte Weise
klingelt für uns immerzu.
Klingeling-ling-ling.
Klingeling-ling-ling.

Kleine Glöckchen klingeln leise
eine wunderbare Weise.
Klingeling-ling-ling.
Klingeling-ling-ling.

Szene IX Vor dem Haus der Familie im Tannenwald / Zusammenkunft

Während der Dialoge erklingt leise wieder **Schneemusik** (S. 38)

Frau: Hier schneit es ja. Hat es sich der Weihnachtsmann etwa anders überlegt?

Kind: Dort drüben ist ein kleines Baby. Das sieht noch ganz neu aus!

Mann: Oh ja! Das ist bestimmt heute Nacht auf die Welt gekommen.

Ambrosius Schneeweiß (zu den Engeln): Na, das ist ja gerade noch mal gut gegangen.
Jetzt aber rasch weg, dass uns niemand sieht. Kommt, meine lieben Engelein.

Engel: Wir wollen noch etwas bleiben und zuschauen. Es ist soo schön.

Ambrosius Schneeweiß (ganz verträumt): Ja, ihr habt recht, es ist wunderschön. Ich glau'
Und das will was heißen, denn ich habe bisher alle Weihnachtsfeste erlebt.

Stolz: Schließlich ich bin ja der Weihnachtsmann.

Die Menschen bestaunen das neugeborene Kind.

Mann: So muss das auch in jener Nacht in Bethlehem gewesen sein, als das

Frau: Ja, so muss das in Bethlehem gewesen sein. Ein neugebor'
Und jetzt stehen wir hier und staunen!

Anderer Mann kommt hinzu (etwas irritiert): Komisch, ich hab
Darin stand, dass Weihnachten dieses Jahr ausfällt.
Aber irgendwie wird mir gerade so weihnachtlich zumute.

Frau: Mir auch, alles ist so verwandelt, alle sind
Ich glaube, wir erleben gerade ein wun'

Schaut sich freudig um: Frohe Weihnachten!

Alle reichen sich gegenseitig die Hände un'

Erster Mann: Aber ich habe gar keir

Frau: Aber wozu denn? Las'
Ein schönes Lied ist

Lied 13 beginnt

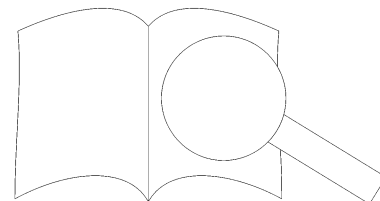
Alle singen vor dem Hc

Lied 13 Wundersame Nacht (Lied 11 Reprise)

W
F
atum)

Welch eine wundersame Nacht,
die uns ein Kind hervorgebracht.
Und alle Menschen sollen heute sehn,
welch ein Wunder hier geschehen.

Uns ward dies Kindlein heut geborn,
hat sich die Liebe auserkorn,
Brüder und Schwest'
möge FRIF



Finale

Musik: Peter Schindler

Lebhaft $\text{♩} = 150$

G Em Am D G Em Am D7 G Em

6 Am D C D⁴ - 3 G G Em

11 G Em Am D7 D7

15 C D⁴ - 3 G $\text{b}^{\flat}/\text{D}$ Cm Gm

21 A^b F7 B^b E^b B^b/D

Gm A^b E^b

Cha-Cha-Cha Style

33 G Em Am D⁷ G Em Am D

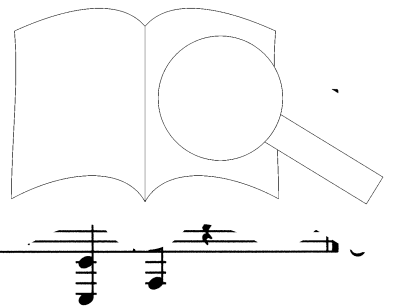
37 G G⁷/F Em E^b 1. 2. 3. ... D^{sus} D⁷ Repeat ad lib

41 Last time D^{sus} Fm⁷/E^b F#m⁷/E E⁷

45 A F#m Hm E Am E⁷ A F#m

50 Hm 1. 2. 3. ... Last time A D E⁴⁻³

re. A F# A D/F# A D/F#



Musicals

Bender/Bredenbach: Unterwegs mit David	12.245
Bohm/Timm: Krach bei Bach	12.423
Butz: Das Gold der Inkas	12.021
Gracie/Werner: Der kleine Elefant	12.898
Gschwandtner: Joseph und seine Brüder	12.243
Holdstock/Werner: Tod dem Minotaurus	12.899
Kay/Werner: Die berühmte Reise des Christoph Kolumbus	12.896
König/te Reh: Die Zauberharfe	12.003
- Immanuel – Immanuel	12.005
- Magic Drum	12.004
- MO(t)Z und ART(i)	12.002
Riegler: Israel in Ägypten	12.240
- König David	12.241
- Wir zeigen Gesicht	12.242
Rolf/Werner: Giant Finn	12.897
Schindler: Geisterstunde auf Schloss Eulenstein	12.810
- Max und die Käsebande	12.811
- Weihnachten fällt aus	12.817

Kinderhits mit Witz / Songs für Kinder

Schindler: Die Käsebande	12.803
- Doktor Peter Silie	12.807
- Ein kleines Huhn fliegt um die Welt	12.802
- Höchste Eisenbahn	12.805
- In der Bar zum dicken Hund	12.804
- Kinderhits mit Witz 1 (5 Songs)	12.808
- Kinderhits mit Witz 2 (5 Songs)	12.809
- Kinderhits mit Witz 3 (5 Songs)	12.813
- Kinderhits mit Witz 4 (7 Songs)	12.814
- Kinderhits mit Witz 5 (6 Songs)	12.815
- Kinderhits mit Witz 6 (7 Songs)	12.816
- König Punimo	12.806
- Urwaldsong	12.801
Schindler/Mohr: Hans, mach Dampf – CD	12.812

Weltliche Kantaten und Singspiele

Bohm/Timm: Der Froschkönig. Operette	12.419
Böckle: Die Heinzelmannchen	12.406
Bredenbach: Max & Moritz (Wilhelm Busch)	12.3
- Des Kaisers neue Kleider	12.3
Friedrich: Abenteuer der 4 Stadtmusikanten	12.41
Gramß: Ein Käse für den König	
- Zirkus Hallodria	
Hein: Prahl Schnauz und Krumpelschnütchen	
Kretzschmar: Das Hemd des Glücklichen	
- Der Rattenfänger von Hameln	
- Der Seekrebs von Mohrin	
- Die Bremer Stadtmusikanten	
- Die Schildbürger	
- Max und Moritz	
- Münchhausen-Kantate	
- Quix und Quax	
- Till Eulenspiegel	
- Vom neugierigen Hähnchen	
Kübler: Die Schneekantate	12.4
Mathieu: Die Vogelkantate	12.402
Mayr: Mäuse in der Mühle	12.249
Mozart/Nagora: Die Z	40.263
Rheinberger: Das Zauber	50.153
- Der arme Heinrich	50.037
Schindler: Gr	12.818
Schorr: Die	12.895
Werdin: E	12.450

Geistliche Kantaten und Singspiele

istern	12.215
	12.575
	12.572
	12.573
	12.574
	12.570
	12.571
	12.250
	12.211
	12.540
	12.541
	12.539
	12.542
	12.543
	12.544
	12.561
	12.546
	12.548
	12.549
	12.550
	12.551

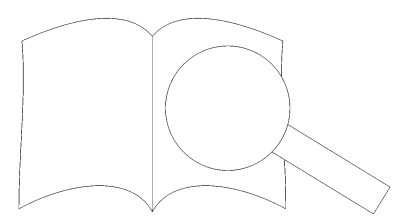
- Elija und die Raben	12.552
- Freude in Jericho	12.562
- Gottes gute Hand (Nehemia)	12.555
- Gottes Heil kennt keine Grenzen (Heilung d. Naeman)	12.547
- Hiob (Gottes armer Mensch)	12.553
- Jesus ist das Licht der Welt	12.538
- Mirjam oder Ein Binsenkorb Hoffnung	12.554
- Noah	12.556
- Nun singet und seid froh	12.563
- Philippus und der Kämmerer	12.56
- Singspiel vom Sündenfall	12
- Singspiel zu Passion u. Ostern (Töchterlein d. Jairus)	
- Singspiel zur Weihnachtsgeschichte	
- Strecke deine Hand aus	
Graf: Il est né, le divin enfant	
- Wachtet auf, ruft uns die Stimme	
Gruschwitz: Der Herr ist mein getreuer Hirt	
- Kleine Kantate zum Pfingstfest	
- Kleine Liedkantate zur Weihnacht	
Gunsenheimer: Das Weihnachtsfest	
- Der reiche Narr	
- Die dunkle Nacht des Petrus	
- Geh aus, mein Herz, und suche Freud	
- Jesus und die Fischer	
- Laß dir unser Lob gefallen	
- Wo bleibt unser Dank	
Heilmann: Hirtenkantate zu	12.503
Horn: Psalm 23. Der Herr	12.528
- Weihnachtskantate	40.494
- Weihnachtsgeschichte	40.495
Janca: Hört, der F	40.707
Kretzschmar: D	12.231
- Der blinde	12.234
- Der Sa	12.235
- Der	12.230
- Di	12.210
- Dre	12.233
Gebor	12.408
ht	12.233
ist	12.531
et	12.527
dir	12.232
ng	12.212
ng	12.213
Schiff, geladen	12.516
weiter im Weinberg	in 12.211
eben	12.532
eben	12.521
heim: Der barmherzige Samariter	12.523
, der wieder heimkehrte	12.514
und Zachäus	12.517
omas „Ich weiß, daß Jesus lebt“	12.522
schweizer: Das vierfache Ackerfeld	12.534
- Erstanden ist der heilig Christ	12.533
- Psalm 100 „Schlagt froh in die Hände“	12.513
Tzschoppe: Epiphanius-Kantate	12.214
Weiss: Jesus und die Kinder	12.520

Sammlungen

Bohm: Für alle ist Christus geboren	12.576
- Komm in unsern Kinderchor	12.577
Bredenbach: Heiteres & Weiteres (Wilhelm Busch)	12.315
- Vom Wünschen & Zaubern	12.317
Buchenberg: Gulla, mille gullala bona	12.322
Butz: Gute-Laune-Kanons	12.902
Hodie Christus natus est, Heft I	2.099
Kaufmann: Ich weiß ein lieblich Engelspiel (38 Sätze)	12.601
Karkoschka: Variationen mit Celan-Gedichten II	7.311
Kretzschmar: Die Schlange Serpentina	12.702
- Dunkel war's, der Mond schien helle	12.701
- Mantje, Mantje, timpe te	12.417
- Rambamburu	12.415
List: Moby Dick und Kissenschlacht (Kindergarten und Grundschule)	12.321
Mit Gaben und Lobgesang. 98 Chorsätze zum	
Schanderl: Mambo Kaluje	
- Wunderbar	
Stier: Ich sing, wie der kleine Vogel singt.	
Swider: 12 polnische Weihnachtslieder	
Witte: Das Reisfeld. Lieder aus aller Welt	
Züghart: Ringelnetz-Lieder	

Lehr- und Nachschlagewerke

Steiner: Rhythmisch-Musikalische Erziehu	
Trüün: Sing Sang Song. Praktische Stimml	
für 4–8-jährige Kinder in 10 Geschichten	24.010
- Stück für Stück nach Bethlehem.	
Ein kommentiertes Singspielverzeichnis für die Weihnachtszeit	24.019



PROBEE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag